

Film zum Frauentag

04. März 2026 um 19:30 Uhr

Kino Latücht, Große Krauthöfer Str. 16, 17033 Neubrandenburg

Ein Tag ohne Frauen

Dokumentarfilm, IS/USA 2024, ca. 71 Min ·

Ein Film von Pamela Hogan & Hrafnhildur Gunnarsdóttir

Karten-Reservierung im Latücht

MO – FR 09:00 – 17:00 Uhr, Tel. 0395 5666611

veranstaltungen@latuecht.de

Eine Veranstaltung der DGB Region Ost M-V in Zusammenarbeit mit dem Kino Latücht

„Ein Tag ohne Frauen“ zeigt, wie mutiger kollektiver Protest die Welt verändern kann. Am 24. Oktober 1975 legten fast alle Frauen Islands ihre Arbeit nieder – im Beruf, zu Hause und in der Familie – und setzten damit ein kraftvolles Zeichen für Gleichberechtigung.

Der Film verbindet Archivaufnahmen, Animationen und persönliche Erinnerungen zu einem eindrücklichen Porträt des Streiks, das die Kraft des Zusammenhalts und die Wirkung zivilen Ungehorsams erlebbar macht. Gleichzeitig lädt er dazu ein, über unsichtbare Arbeit, gesellschaftliche Rollen und Solidarität nachzudenken – Themen, die bis heute aktuell sind.

Wie eine der Teilnehmerinnen später über diesen historischen Tag sagte: „Das war einer der bewegendsten Momente meines Lebens, vielleicht das Wichtigste, was in meinem Leben passiert ist.“ Dieses Zitat unterstreicht die Bedeutung des Frauenstreiks nicht nur für Island, sondern als Inspiration für gesellschaftlichen Wandel weltweit. Ein bewegender Film über Mut, Veränderung und die Macht der Frauen, der den Zuschauerinnen und Zuschauern vor Augen führt, wie eine Gesellschaft auf den Ausfall ihrer Frauen reagiert – und welche Türen sich durch kollektives Handeln öffnen.